[Schirp: „Wirtschaft setzt auf Reformwillen der Koalition – Merz muss Impulse für mehr Wettbewerbsfähigkeit setzen“]

06.05.25 | Berlin

Schirp: „Wirtschaft setzt auf Reformwillen der Koalition – Merz muss Impulse für mehr Wettbewerbsfähigkeit setzen“

UVB gratuliert dem neuen Bundeskanzler

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg haben die Wahl von Friedrich Merz zum Regierungschef gewürdigt. „Wir gratulieren Friedrich Merz zur Wahl zum Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland. Nach dem schwierigen Start muss die neue Koalition nun Stabilität und Handlungsfähigkeit beweisen. Die Wirtschaft in der Hauptstadtregion setzt darauf, dass die neue Regierung dringend nötige Entscheidungen für mehr Wachstum und Wohlstand trifft. Nach vielen Monaten des Stillstands braucht die Region neue Impulse." Das sagte Hauptgeschäftsführer Alexander Schirp.

„Jetzt rasch handeln"

Nach vielen Monaten des Stillstands mitten in eine Krise hofften die Betriebe auf neue Impulse. „Im Koalitionsvertrag sehen wir richtige Ansätze für mehr Investitionen, für niedrigere Energiepreise, für

wirksamen Bürokratieabbau und für mehr Innovationen. Auch die geplante Stärkung der Digitalisierung und der Start-up-Wirtschaft müssen kommen. Diese Themen bewegen die Unternehmen in Berlin und Brandenburg ebenso wie in der gesamten Republik."

Schirp erwartet ein rasches Handeln in diesen Punkten. „Wir setzen auf ein Sofortprogramm, das gerade kleine und mittlere Unternehmen stärkt, die den Kern der Wirtschaft in der Hauptstadtregion ausmachen. Dann haben wir die Chance, zu Aufbruch und Zuversicht und am Ende zu mehr Wettbewerbsfähigkeit zurückzufinden.“

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] vme-net.de

Download VCF